Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 68 (1993)

Heft: 9

Artikel: Wohngenossenschaft drei Birken, Muttenz

Autor: Meyer, Theo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-106046

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

K. SCHWEIZER AG
Elektrotechnische Unternehmung

Wir installieren und unterhalten alle Ihre Elektro-Anlagen.

24 Stunden Pikettservice.

4021 Basel Hammerstrasse 121 Tel. **699 37 37**
4125 Riehen Baselstrasse 49 Tel. **67 32 22**
4123 Allschwil Hagmattstrasse 11 Tel. **699 37 37**

MEIER MALER
TEL. 061 · 322 7 322

- Malen/Tapezieren
- Fassaden- und Betonsanierung
- Spritzarbeiten
- Schriften

NEUBADSTRASSE 120, 4015 BASEL

H+B Elektriker 312 75 75
Pikettdienst 24 Stunden

Laden:
Hauptstrasse 76
Birsfelden

Gross-Haushaltgeräte und Kleinapparate

AEG offizielle Servicestelle

HOFMANN+BOSCHUNG AG
Suuberi Arbet – Suuberi Sach

Wohngenossenschaft Drei Birken, Muttenz.

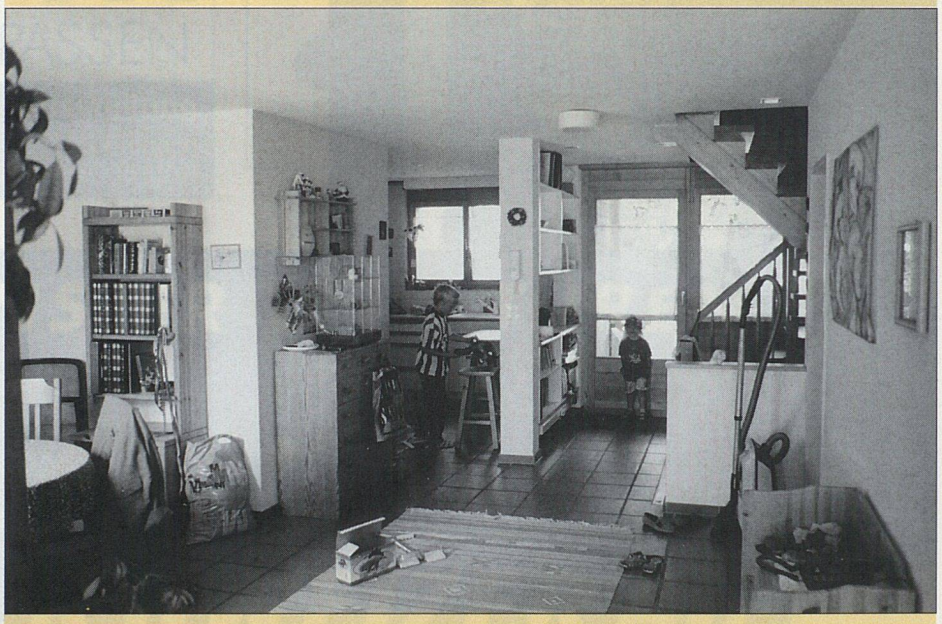
Gesamtansicht

Wenn in einer zweigeschossigen Wohnzone gebaut werden soll, so kann dies auf zwei verschiedene Arten gemacht werden.

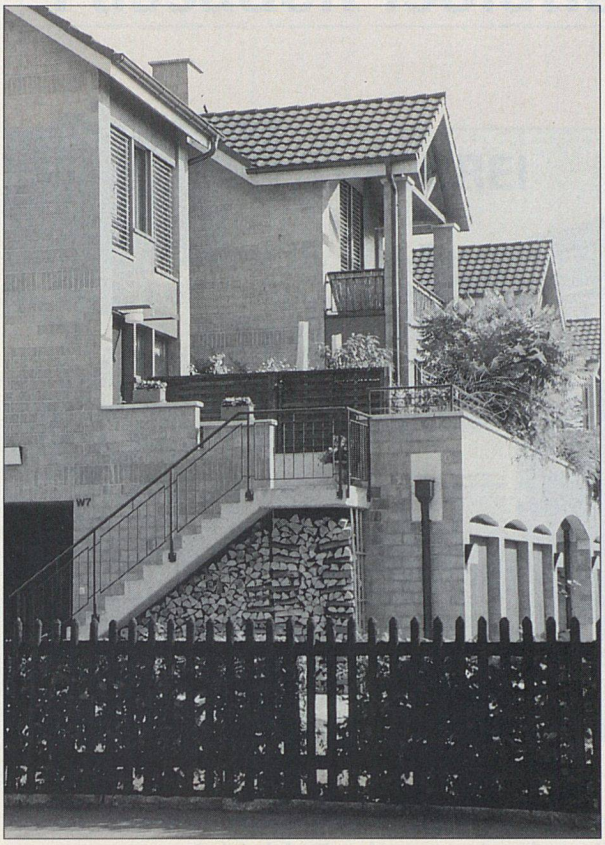
1. Das Bauvolumen wird horizontal unterteilt, das heisst, es ergibt sich eine Parterrewohnung mit Garten und eine Etagenwohnung, die direkt Einblick in den Garten der Parterrewohnung hat.
2. Die Teilung erfolgt vertikal. Dies ergibt Reihenhäuser, welche sowohl einen Privatgarten zur Benutzung wie auch Wohnen unter dem Dach beinhalten.

Immer wenn wir in der Zone W2 gebaut haben, haben wir uns für Reihenhäuser entschieden, weil mit einem Wohnen über drei Geschossen und individuell benutzbarem Garten ein ganzheitliches Wohnen ermöglicht wird.

Wie aber verhält man sich, wenn in einer mehrgeschossigen Zone dieses Ziel nicht



Wohngeschoss Wohnung 2



Aufgang zu Wohnung 3

Gedeckter Durchgang

FOTOS: THEO MEYER + PARTNER

aus den Augen verloren werden soll? Le Corbusier hat das Haus Wanner als übereinander geschichtete Einfamilienhäuser geplant, aber nicht ausgeführt. Der Versuch, diese Idee – mit den einengenden kommunalen Vorschriften, ohne Nutzungsverlust – für das Budget einer Wohngenossenschaft zu realisieren, war die Herausforderung.

Ebenso wichtig war ein unterschiedliches Wohnungsangebot. Früher war es selbstverständlich, dass drei Generationen zusammenwohnten. Heute ist dies kaum mehr möglich. Die dreigeschossige Wohnung ermöglicht mit der Einliegerwohnung eine interne Autonomie, ob diese nun als Büro, sturmfreie Bude oder als Alterswohnung für die Grossmutter benutzt wird.

Das Mehrfamilienhaus umfasst 3mal je drei gleichartige Wohnungen. Die Wohnung 1 umfasst eine 4-Zimmer-Maisonettewohnung mit Aussensitzplatz. Die Wohnung 2 ermöglicht Wohnen auf drei Geschossen mit der Option der Abtrennung der Einliegerwohnung. Aussenraum im Erdgeschoss. Der Dachgarten liegt über je drei Garagen. Die dritte Wohnung hat ihren Eingang im ersten Obergeschoss, den Wohnbereich im 2. OG und die Schlafräume unter dem Dach.

Die verschiedenen Aussensitzplätze sind durch Staffelung voneinander getrennt. Bei der Wohnung über drei Geschosse ist das Prinzip des «Berner Stöckli» in einer vertikalen Ebene umgesetzt worden. Um die Möglichkeit des Reglements betreffend Garagenfreiflächen voll auszunutzen, musste das Grundstück in drei Parzellen aufgeteilt werden. Das Mehrfamilienhaus wird durch ein modernes Blockheizkraftwerk beheizt und der produzierte Strom ins Netz eingespeist. Die gedeckten Durchgänge dienen als Kinderspielplatz und als Holzlager für die Cheminéeöfen.

Theo Meyer,
Dipl. Arch. ETH/SIA, Muttenz